

### 3. PODIUM > ERKENNTNIS

24. Januar – 08. Februar 2014

Soya Arakawa / Claudia Barth / Jonas Bechtloff / Yukie Beheim / Svenja Blanke / Dora Celentano / Jascha Fidorra / Elisabeth Heil / Elmar Hermann / Gil Hong / Lee Ji Huan / Paula Knaps Loos / Wanda Koller / Timo Krause / David Mackaay / Rita McBride / Florian Orlob / Dzifa Peters / Jory Rabinovitz/ Aman Sandhu / Anja Schneider / Franca Scholz / Katharina Schulz/ / Thea Stahmer / Noriko Takizawa / Dominic Vetter

#### GÄSTE:

Petra Maitz, Künstlerin, Hamburg / Gerhard Schurz, Philosoph, Universität Düsseldorf  
Hans Jürgen Hafner, Direktor, Kunstverein Düsseldorf / Christian Grüny, Philosoph, Universität Witten  
Johannes Paul Raether, Künstler, Berlin

„Erkenntnis“ ist das dritte Podium in einer Reihe von monatlich stattfindenden Diskussionsrunden, organisiert von der Klasse Prof Rita McBride, Kunstakademie Düsseldorf, und dem Künstler Elmar Hermann. Die ersten Veranstaltungen zu „Verantwortung“ und „Bildung“ (November und Dezember 2013) betreffen soziale Phänomene und auch das Podium im Februar 2014 zum Thema „Zusammenarbeit“ gliedert sich in diese Reihe ein.

Die Panels sind performativ und funktionieren selbst als eine Art Installation, in dem Objekte, agierende Puppen zusammen mit den eingeladenen Gästen auftreten. Sie sind inszeniert wie improvisiert, und bewegen sich spielerisch zwischen Diskussion und Aktion, Theorie und Kunst.

Kollektivität und Kooperation bilden stets den Ausgangspunkt der Diskussionen, nur „Erkenntnis“ bricht scheinbar aus dieser Reihe aus. Denn Erkenntnis ist typischerweise an ein Individuum gebunden, an ein erkennendes Subjekt, das sich in seiner Realität orientieren will, Begriffe ausbildet und persönliche Erfahrungen sammelt. Im Unterschied zu „Wissen“, das sich mit anderen teilen und daher auch überprüfen lässt, scheint „Erkenntnis“ dazu verdammt, immer an einzelne Personen geknüpft zu sein. Aus diesem Konzept ergeben sich Widersprüche, zwischen Individuum vs Kollektiv, Rationalität vs Intuition, Kunst vs Wissenschaft, die in dieser Ausstellung diskutiert werden sollen.

<http://puppetpodium.tumblr.com>

Am Ende der Ausstellung erscheint eine Publikation.

### 3. PODIUM > ERKENNTNIS / CONCLUSION

Öffnungszeiten :  
Dienstag - Freitag 13 – 18  
Samstag 12 – 16 Uhr u. n. V.

24. Januar – 08. Februar 2014

Soya Arakawa / Claudia Barth / Jonas Bechtloff / Yukie Beheim / Svenja Blanke / Dora Celentano / Jascha Fidorra / Elisabeth Heil / Elmar Hermann / Gil Hong / Lee Ji Huan / Paula Knaps Loos / Wanda Koller / Timo Krause / David Mackaay / Rita McBride / Florian Orlob / Dzifa Peters / Jory Rabinovitz/ Aman Sandhu / Anja Schneider / Franca Scholz / Katharina Schulz/ / Thea Stahmer / Noriko Takizawa / Dominic Vetter

#### GUESTS:

Petra Maitz, Künstlerin, Hamburg / Gerhard Schurz, Philosoph, Universität Düsseldorf  
Hans Jürgen Hafner, Direktor, Kunstverein Düsseldorf / Christian Grüny, Philosoph, Universität Witten  
Johannes Paul Raether, Künstler, Berlin

“Erkenntnis / Conclusion” is the thirf podium in a series of monthly discussion rounds, organised by Prof. Rita McBride, Kunstakademie Düsseldorf (Düsseldorf Academy of the Arts), and the artist Elmar Hermann. The first event, focusing on “responsibility” and “education” (November and December 2013) concerned social phenomena, and the podium in February 2014 addressing “team work” continues in this series.

The panels are performative and function equally as a sort of installation, in which objects, puppets and the invited guests can make an appearance. They are staged, as well as improvised, and move playfully from discussion to action, theory and art.

Collectivity and cooperation formed the current starting points of the discussions, but “Erkenntnis / Conclusion” ultimately breaks this series. The conclusion is typically bound to an individual, an identified subject, which tries to orientate itself in reality, accumulating terms, forms and personal experiences. In contrast to "knowledge" that can be shared with others and therefore also checked, it seems the "conclusion" is destined to be linked with the individual. From this concept, develop contradictions between the individual and the collective, rationality and intuition, art and science, which will be discussed in this exhibition.

<http://puppetpodium.tumblr.com>

Following the exhibition, a publication will be produced.